

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****RHEOSEPT-FD universal**

Didecyldimethylammoniumchlorid  
 Didecyldimethylammoniumchlorid  
 C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-Chlorid

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 Schädlich für Wasserorganismen.  
 Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend



Hinweis: Die Anwendungslösungen sind kein Gefahrstoff nach Gefahrstoffverordnung und unterliegen nicht der Kennzeichnungspflicht.  
 Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend  
 Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
 Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
 Unverträgliche Materialien: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
 Wassergefährdungsklasse 2 - wassergefährdend  
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
 Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.  
 Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend  
 Unverträgliche Materialien: Eisen. Legierung, kupferhaltig  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.



Atemschutz: Aerosol nicht einatmen.  
 Handschutz: geeignete Schutzhandschuhe  
 Augenschutz: Schutzbrille  
 Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
 Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Augenschutz: ggf. Schutzbrille  
 Körperschutz: Schutzschürze.  
 Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h  
 Geeignetes Material:  
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm  
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm  
 NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm  
 FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm  
 Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.  
 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Gewässerschutz beachten  
 (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.  
 Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Gummihandschuhe, Schutzbrille (empfohlen). Für angemessene Lüftung sorgen.  
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Geeignetes Bindemittel: Sand oder Holzmehl.  
 Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
 Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.  
 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.  
 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:  
 Universalbinder.  
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
 Mit reichlich Wasser abwaschen.



## ERSTE HILFE



**Arzt:**

Nach Einatmen: Vornehmlich bei Aerosolbildung möglich, bei Reizung ggf. Arzt hinzuziehen.  
 Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.  
 Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt sofort gründlich spülen. Arzt konsultieren.  
 Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Wasser trinken lassen. Arzt hinzuziehen.  
 Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).



Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.  
 Für Frischluft sorgen.  
 Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
 Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
 Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.

Wachendorff-Chemie GmbH

**Betriebsanweisung**

gem. § 14 GefStoffV

Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Datum: 24.04.2017

Nr.: 205250

Datum:

Unterschrift: